

ARP-SCHNITGER-ORGEL  
HAMBURG-NEUENFELDE



GEMEINDEARCHIV NEUENFELDE

Signatur: 134/49  
Datum: 27.01.1886  
Beschreibung: Angebot des Orgelbauers Heinrich Röver über Orgelreparatur  
Transkription: Hilger Kespohl (letzte Änderung: 23.01.2009)

© Kirchengemeinde St. Pankratius, Hamburg-Neuenfelde

Reproduktionen, z. B. Kopien und Ausdrücke, dürfen nur zum privaten Gebrauch sowie zum Gebrauch in öffentlichen Vorträgen und in Lehrveranstaltungen an Schulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen angefertigt werden. Die Herstellung und Verbreitung von weiteren Reproduktionen, auch in wissenschaftlichen Veröffentlichungen, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Kirchengemeinde St. Pankratius Neuenfelde gestattet.

Kirchengemeinde St. Pankratius  
Organistenweg 7  
21129 Hamburg-Neuenfelde  
Internet: [www.schnitgerorgel.de](http://www.schnitgerorgel.de)  
E-Mail: [webmaster@schnitgerorgel.de](mailto:webmaster@schnitgerorgel.de)

B.

Wirst diese, zweyten neuen  
Kleinern Organisations ist  
zur Beschleunigung eingeworfen

Postelmann

Disposition u. Kostenschlag  
über ein Organwerk des Orgel in dem  
Kirche zu Neuenfelde.

Das Organ erfüllt zwei Merkmale, nämlich  
und Oberwerk, und ein feines Pedal.

Das Windlade für Oberwerk ist von ca. 17  
Fassern gemacht, das gleiche die feinsten  
ungestricheltes daffelbau und ist die Lade formis  
die Register in ganzen Instrumente.

Waggon wird bei der feinsten und Pedal.  
Lade die windladeformigen Pfeile zu zeigen,  
so daß bei vollen Stärke der Ton sehr weich  
und sehr innig wird. Dieser wird so  
veranschaulicht für die feinsten und Pedal  
und Windladen organisierten mit einigen  
neuen Register und Zierbesetzung der neuen  
dann brünnlichen Register; und würde  
veranschaulicht Disposition des feinsten und  
Pedals für die Kirche und Organ sind wie:

<u>Hauptwerk.</u>		<u>Pedal.</u>	
1,	Principal 8' ungestrichelt	1,	Principalbass 16' alt.
2,	Bordun 16' ungestrichelt	2,	Subbass 16' ungestrichelt
3,	Gambe 8' ungestrichelt	3,	Octave 8' alt.
4,	Rohrflöte 8' alt.	4,	Gedaectbass 8' ungestrichelt
5,	Octave 4' alt	5,	Octave 4' alt
6,	Flöte 4' ungestrichelt	6,	Posaune 16' alt.
7,	Quinte 2 2/3 alt.		
8,	Octave 2' alt.		
9,	Mixtur 3 fass alt.		
10,	Trompete 8' alt.		

Nebenzüge:  
1, Manualkoppel.  
2, Pedalkoppel.

		Mater mit	Arbeit	Total
<u>Hauptwerk</u>				
1,	Principal 8' und Orgelfestigen. Von C bis H 12 Pfeifen neu gefertigt, offen cylindrisch; von C bis G 42 Pfeifen neu 12 Löff. Quin. Ursprung für C 27 cm. (Löff. Maassstab 1:18'. Lau: kräftig und ge- fuegnall - - - - -	120	90	210
2,	Bordun 16' neu. Von G umfänglich bis h, 17 ff. neu gefertigt; von C bis G 30 ff. von G Löff. Materialn. Maass für G: 122 mm. tief, 95 mm. breit Maassstab 1:2 2/3. Lau: dunkel u. well.	60	53	113
3,	Gambe 8' neu. Die tief Octave mit Principal combinirt; von C bis G 42 Pfeifen neu 12 Löff. Quin. offen cylindrisch. Lau: sehr fe. strichart.	70	60	130
4,	Robrflöte 8' alt. Die Pfeifen zu reinigen und auf die neuen Schindeln anzusetzen		10	10
5,	Octave 4' alt. dgl. . . . .		9	9
6,	Flöte 4' neu orgelfestigen; Von C bis C 24 Pfeifen neu gefertigt, offen cylindrisch; von C bis G 29 Pfeifen überblenden (doppelte Pfei- fenlänge).	60	40	100
7,	Quinte 2 2/3' alt. die Pfeifen reinigen und auf die neuen Schindeln anzusetzen		8	8
Latus		310	270	580

		Mark. zahl	Arbeit	Subst.
	Transport	310	270	580
8,	Octave 2' alt. die Pfeifen zu reinigen u. und die neuen Blindlöcher aufzugeben		8	8
9,	Mixtur 3 hoch alt. dgl		15	15
10,	Trompete 8' aufschlagend alt dgl		30	30
<u>Pedal.</u>				
1,	Principalbaß 16' alt. Die alten größeren Pfeifenköpfe sind meistens eingestülpt und sind durch einen Strohkorb zu ersetzen. Aber die größeren Pfeifen dieses Registers wie Professor haben (Strohformig) so ist es nötig dieselben durch Leinwand aus den neuen Leinwand zum Aufstecken zu bringen, sonst müssen die kleineren Pfeifen aufgegeben werden	60	30	90
		20	25	45
2,	Subbaß 16' und organartig. Von C bis d 27 Pfeifen neu, listenförmig, gedreht. C, 18 cm. hoch, 14 cm. breit. Messingmaß. 1 : 2 2/3. Holz: dunkel und voll.	60	56	116
3,	Octave 8' alt, Metall. die Pfeifen zu reinigen und aufzugeben		15	15
4,	Gedachbaß 8' und organartig neu gef., gedreht. Messingmaß Subbaß. Holz dunkel u. reich.	30	40	70
Zusammen		480	489	969

		Motiv	Arbeit	Total
	Transport	480	489	969
5,	Octave 4' alt. die Pfeifen reinigen und aufhängen		8	8
6,	Tosane alt. aufhängend. dgl. A.		25	25
<p>Minidolbau: Die selben werden sorgfältig neu geputzt, für die Pfeifen sorgfältig, in mehreren Kostenländern mit der alten Minidolbau. Die Minidolbau werden durch sorgfältige Ob- und Untere aufgeföhren, für die Pfeifen Trost- Arbeit neu Messing, Minidolbau zu 16 Registern a Register 36 Markt</p>				
	B.	276	300	576
<p>Für die zu den Minidolbau werden neu die Pfeifen in aufhängend die Pfeifen sorgfältig</p>				
	C.	30	20	50
<p>Zwei Mannochlorinoturen von Clis B zu 54 Toppau, von denn die unteren mit weissen Kupfer, die oberen mit Eisenblech belegt werden. Die Zuführung wird neu gelindert die Pfeifenblech, für die Pfeifen Toppau - Arbeit neu Messing</p>				
		30	50	80
<p>Zwei Mannochlorinoturen von Clis C zu 27 Toppau wird neu die Pfeifen sorgfältig; und ist die Länge der Pfeifen neu geordnet die Pfeifenblech für die Pfeifenblech; Länge der Pfeifen ca. 30 Stk.</p>				
	D.	10	14	24
<p>Koyale: Die Mannochlorinoturen werden neu geordnet, das die die Pfeifenblech sorgfältig</p>				
	Total	826	906	1732

	Mosk.	Arbit	Total
Transport	826	906	1732
Das Spiel von und abgesehen von anderen Kosten.	6	24	30
Die Forderung ist ebenfalls durch Regierungsverordnung			
verfügt das Spiel von u. abgesehen von	15	35	50
E.			
<p>Manuskripten: Vorkauf Spiel, Wallen und Örtliche von dem Spiel von Holz, Spiel von Maffing, von dem demnach und laßt den Spiel-Verfahren u. mit Unterstützung von</p> <p>Sachen. Die Abgaben werden von den Spielern</p> <p>zurückgeführt u. von dem Spielern</p> <p>mit dem Spiel-Verfahren; Spielern</p> <p>Aufgaben von Maffing. Die Regierungsverordnung</p> <p>verfügt das Spiel von u. abgesehen von</p>			
	70	140	210
F.			
<p>Zur Aufsicht von dem Spielern von 25</p> <p>zur Aufsicht von dem Spielern von 25</p> <p>Sachen zu verbinden</p>			
	25	35	60
G.			
<p>Zur Aufsicht von dem Spielern von 25</p>			
		70	70
H.			
<p>Verordnung Spielern von dem Spielern</p> <p>und demnach von dem Spielern</p> <p>Sachen</p>			
			150
I.			
<p>Transport des Spielern u. Rückkehr von dem</p> <p>Sachen</p>			
			40
Summa			
	942	1210	2342

Stade den 27<sup>ten</sup> Januar 1886.

H. Röer  
Regierungsrat.

[1r] *Leerseite*

[1v] *Leerseite*

[2r]

3. April 1886

B. Nicht diese, sondern eine  
kleinere Reparatur ist  
zur Ausführung gekommen  
Borstelmann<sup>1</sup>

Disposition u. Kostenanschlag  
über eine Reparatur der Orgel in der  
Kirche zu Neuenfelde.

Die Orgel enthält zwei Manuale, Haupt-  
und Oberwerk, und ein freies Pedal.

Die Windlade fürs Oberwerk ist vor ca.  
17 Jahren erneuert, desgleichen die Haupt-  
register desselben und ist die Lade sowie  
die Register in gutem Zustande.

Dagegen sind bei der Hauptwerk und Pedal-  
lade die windführenden Theile zu enge,  
so daß bei vollem Werke der Ton nur matt  
und sehr unrein wird. Daher wäre es  
wünschenswerth für das Hauptwerk und Pedal  
neue Windladen anzufertigen mit einigen  
neuen Registern und Beibehaltung der vorhan-  
denen brauchbaren Register; und würde  
nachstehende Disposition des Hauptwerks und  
Pedals für die Kirche ausreichend sein:

Hauptwerk.

1. Principal 8' neu zu liefern
2. Bordun 16' neu " "
3. Gambe 8' neu " "
4. Rohrflöte 8' alt
5. Octave 4' alt
6. Flöte 4' neu
7. Quinte 2 2/3' alt
8. Octave 2'
9. Mixtur 3f. alt
10. Trompete 8' alt

Pedal.

1. Principalbass 16' alt
2. Subbass 16' neu
3. Octave 8' alt
4. Gedacktbass 8' neu
5. Octave 4' alt
6. Posaune 16' alt

Nebenzüge

1. Manualkoppel
2. Pedalkoppel

---

<sup>1</sup> diese 5 Zeilen Notiz von Pastor Borstelmann

[2v]

Spezielle Ausführung der einzelnen Theile u. Kostenbetrag

				RMark
	Hauptwerk	Material	Arbeit	Total
1.	Principal 8' neu anzufertigen. Von C bis H 12 Pfeifen von Holz, offen cylindrisch; von c bis f3 42 Pfeifen von 12 löth. Zinn. Umfang für c 27 cm. (Lkfz). Mensurverl. 1 : $\sqrt{8}$ Ton: kräftig und ge- sangvoll	120	90	210
2.	Bordun 16' neu. Von G anfangend bis h, 17 Pf. von Fichtenholz; von c bis f3 30 Pf. von 8 löth. Metalle. Mensur für G: 122 mm. tief. 95 mm. breit Mensurverl. 1 : 2 2/3. Ton: dunkel u. voll	60	53	113
3.	Gambe 8' neu. Die tiefe Octave mit Principal combinirt; von c bis f3 42 Pfeifen von 12 löth. Zinn. offen cylindrisch. Ton: scharf u. streichend.	70	60	130
4.	Rohrflöte 8' alt. Die Pfeifen zu reinigen und auf die neue Windlade aufzupassen		10	10
5.	Octave 4' alt. dgl		9	9
6.	Flöte 4' neu anzufertigen; Von C bis c 25 Pfeifen von feinjähigem Holze, offen cylindrisch; von cis bis f3 29 Pfeifen überblasend, doppelte Pfei- fenlänge	60	40	100
7.	Quinte 2 2/3' alt. Die Pfeifen reinigen und auf die neue Windlade aufpassen		8	8
	Latus	310	270	580

[3r]

RMark

		Material	Arbeit	Total
	Transport	310	270	580
8.	Octave 2' alt. Die Pfeifen zu reinigen u. auf die neue Windlade aufzupassen		8	8
9.	Mixtur 3fach alt. dgl		15	15
10.	Trompete 8' aufschlagend alt. dgl		30	30
	<u>Pedal.</u>			
1.	Principalbass 16' alt. Von den größeren Pfeifenfüßen sind mehrere eingesunken und sind durch neue stärkere zu ersetzen. Da die größeren Pfeifen dieses Registers im Prospect stehen (thurmformig) so ist es nöthig dieselben durch Conducten von der neuen Lade zur Ansprache zu bringen; ferner müssen die kleineren Pfeifen aufgepasst werden	60	30	90
		20	25	45
2.	Subbass 16', neu anzufertigen. Von C bis $\underline{d}$ 27 Pfeifen von Fichtenholz, gedect. C, 18 ctm. tief, 14 ctm. breit. Mensurverl. 1 : 2 2/3. Ton: dunkel und voll.	60	56	116
3.	Octave 8' alt, Metall. Die Pfeifen zu reinigen und aufzupassen		15	15
4.	Gedactbass 8' neu anzufertigen von Holz, gedect. Mensur nach Subbass. Ton dunkel u. weich	30	40	70
	Latus	480	489	969

		RMark		
		Material	Arbeit	Total
	Transport	480	489	969
5.	Octave 4' alt. Die Pfeifen reinigen und aufpassen		8	8
6.	Posaune alt. aufschlagend. dgl		25	25
	A. Windladen: dieselben werden vorzugsweise von spintfreien Pichtpine <sup>2</sup> hergestellt, u. werden Kastenladen mit directem Windzufluß. Die Windkasten werden durch vorgeschraubte Spunde verschlossen; sämtliche Draht-Arbeit von Messing. Windladen zu 16 Registern a Register 36 Mark	276	300	576
	B. Gerüste zu den Windladen werden von Kiefernholz in entsprechender Stärke hergestellt	30	20	50
	C. Zwei Manualklavaturen von C bis f3 zu 54 Tasten, von denen die unteren mit weißem Knochen, die oberen mit Ebenholz belegt werden. Die Einfassung wird von poliertem Eichenholz, sämtliche Draht-Arbeit von Messing Eine Pedalklavatur von C bis ḍ zu 27 Tasten wird von Eichenholz angefertigt; und ist die Lage derselben nach allen Richtungen hin waagrecht, Länge der Tasten c. 50 ctm.	30  10	50  14	80  24
	D. Koppeln. Die Manualkoppel wird so eingerichtet, daß sie durch Registerzug bequem während			
	Latus	826	906	1732

---

<sup>2</sup> gemeint ist Pitchpine

[4r]

RMark

	Material	Arbeit	Total
Transport	826	906	1732
des Spiels an und abgekoppelt werden kann. Die Pedalkoppel ist ebenfalls durch Registerzug während des Spiels an u. abzukoppeln	6 15	24 35	30 50
E. Mechaniktheile: Sämtliche Winkel, Wellen und Ärmchen werden theils aus Holz, theils von Messing, sauber dauerhaft und leicht beweglich angefertigt u. mit Fütterung ver- sehen. Die Abstracten werden von feinjähigem Fichtenholze angefertigt u. an den Enden mit Leinwand-Garnitur versehen; sämtlicher Anhängendraht von Messing. Die Registerknöpfe erhalten Aufschrift auf Porzellan.	70	140	210
F. Für Anfertigung eines Windcanals von 25 ctm. zur Quadratseite um die neuen Laden mit dem Hauptcanal zu verbinden	25	35	60
G. Intonation und Stimmung der Register		70	70
H. Verpackung sämtlicher Orgeltheile, sowie Reise und Stationskosten während der Aufstellung derselben			150
I. Transport der Orgeltheile u. Rücktransport der Werkzeuge			40
Summa	942	1210	2342
Stade, den 27ten Januar 1886.  H. Röver Orgelbaumeister			